

# WOCHENBLATT

## Oberes Glantal • Der Südkreis

Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

50. Jahrgang - 6. Woche -  
13. Februar 2021

## Lebensmittel Nummer 1

### Gemeinsames Projekt des Wasserzweckverbandes und der Verbandsgemeindewerke

Die Verbandsgemeindewerke versorgen in den 23 Gemeinden der Verbandsgemeinde Oberes Glantal rd. 32.000 Einwohner mit Trinkwasser. Hierfür wurde in den vergangenen Jahrzehnten ein Rohrverteilnetz von rd. 300 km mit Wasserbehältern mit 12.500 Hausanschlüssen aufgebaut. Um den täglichen Bedarf von Trinkwasser mit einem Volumen von 3 200 m<sup>3</sup> bis 3 800 m<sup>3</sup> abzudecken, sind verschiedene Wassergewinnungsgebiete erschlossen und entsprechende Lieferverträge abgeschlossen. So erhält z.B. Breitenbach Wasser vom Ostsaarverband. Waldmohr, Dunzweiler und Bambergerhof werden aus den verbandsgemeindewerkeigenen Brunnen – Brunnengalerie Bereich Waldmohr - versorgt. Das Gebiet zwischen Hüffler im Norden, Frohnhofen im Westen, Börsborn im Osten sowie Schönenberg-Kübelberg im Süden erhält Wasser aus den Brunnen des Wasserzweckverbandes Ohmbachtal – Brunnengalerie Bereich Schönenberg-Kübelberg. Die Gemeinden Nanzdietsweiler, Glan-Münchweiler, Quirnbach Rehweiler und Matzenbach werden ebenfalls mit Wasser des Wasserzweckverbandes Ohmbachtals, allerdings aus den Brunnengalerien Elschbach, versorgt.

Wasser ist die Quelle des Lebens, es ist kostbar, es ist unser Lebensmittel Nummer 1. Unser Trinkwasser wird ständig untersucht: Es ist das am strengsten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Der Genuss aus der Leitung ist zu empfehlen und oft besser als zugekauft Wasser. Trinkwasser muss in Deutschland gemäß der Trinkwasserverordnung die Anforderungen „farblos, geruchlos, frei von Krankheitserregern, nicht gesundheitsschädigend“ ohne „wenn und aber“ erfüllen. Es muss und wird in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt.

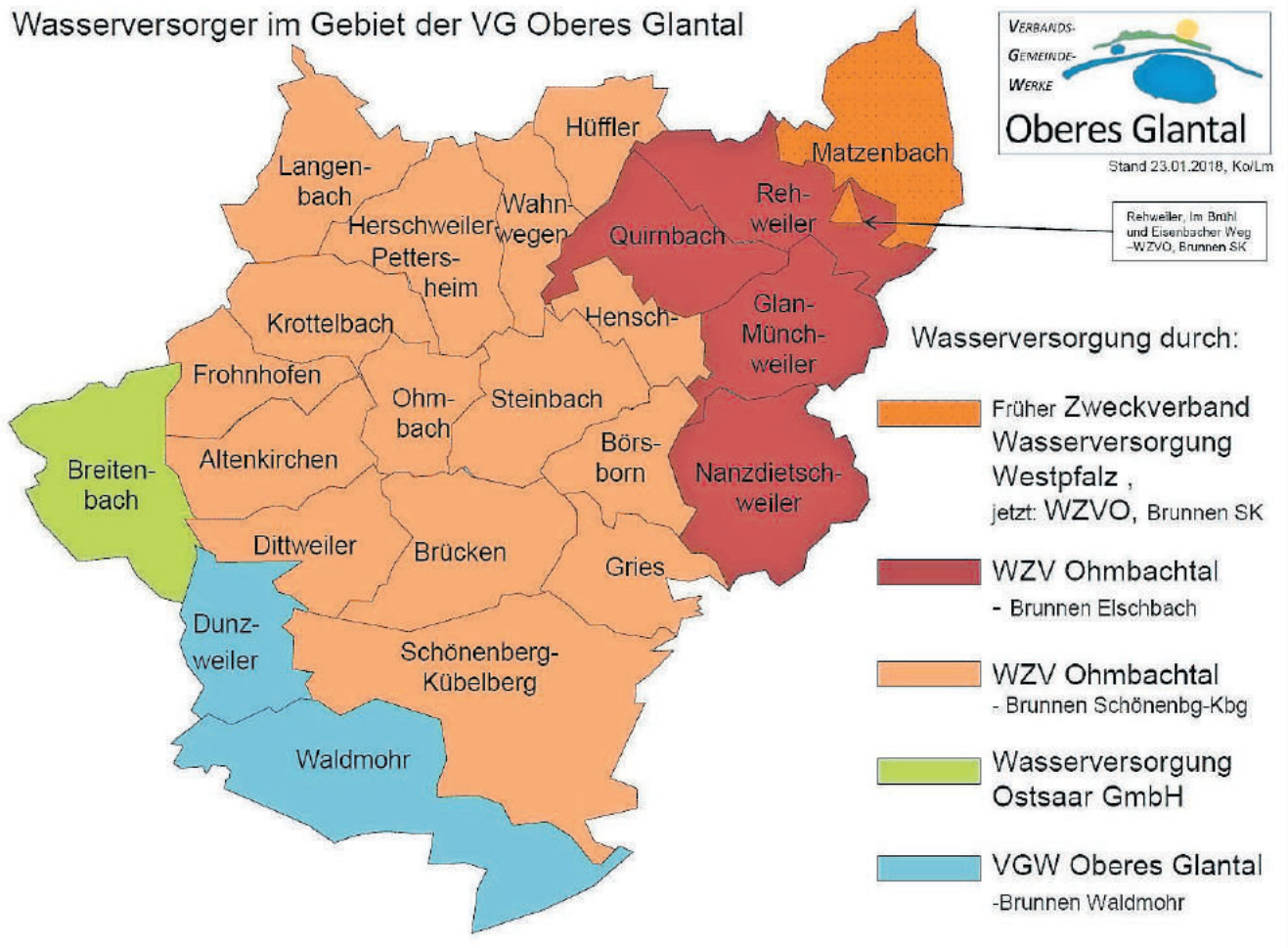
Aufgrund der aktuellen Thematik

im Bereich der Wasserwirtschaft bezüglich der Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserversorgung und der damit steigenden Vulnerabilität der öffentlichen Versorgung, ist es geboten Überlegungen anzustellen, die die Versorgungssicherheit qualitativ und quantitativ sicherstellt. An der vom Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes empfohlenen

Strategie mit der Bildung von Verbundsystemen wird schon seit Start der 2017 neu gebildeten Verbandsgemeinde mit Nachdruck gearbeitet. Mit Hilfe der Vernetzung der Systeme können wir für die jeweiligen Gebiete Redundanzen schaffen, die - je nach Konzept - ganzjährig genutzt werden können oder auch Verbrauchsspitzen abfangen können. Je nach Wasserdargebot der

jeweiligen Verbundpartner kann dies im 100%-igen Wechsel erfolgen, aber auch ungleich verteilt sein. Das Ergebnis einer gemeinsam vom Wasserzweckverband Ohmbachtal und den Verbandsgemeindewerken Oberes Glantal in Auftrag gegebenen Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur gegenseitigen Netzbesicherung schließt mit ersten Empfehlungen ab, die Verbindungen der Netze

im Bereich Bambergerhof – Breitenbach und Dunzweiler – Dittweiler vorsehen. In den Gremien wurde 2020 beschlossen, dass im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Antrag auf Förderung der Maßnahmen beim Land Rheinland-Pfalz gestellt werden soll. Als Beauftragter wurde Bürgermeister Christoph Lothschütz bestimmt.



Aktuelle Informationen rund um das Thema Coronavirus sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse [www.vgog.de](http://www.vgog.de) abrufbar.

Bürgerbusse zum Impfzentrum  
Telefon: 06381-424 450, Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr





## Verbandsgemeinde Oberes Glantal Gemeinsame Veröffentlichungen und amtliche Bekanntmachungen



### Hinweis für alle amtlichen Bekanntmachungen gemäß § 27 a VwVfG

Die öffentlichen bzw. ortsüblichen Bekanntmachungen sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse [www.vgog.de](http://www.vgog.de) abrufbar

## Freiwilliges Soziales Jahr

### Teilnehmer (m/w/d) gesucht!

Das **Interkulturelle Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz mit Sitz in Kusel GmbH (IKOKU)** bietet in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Oberes Glantal im Schuljahr 2021/2022 folgende Plätze zur Leistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an:

- Grundschule Altenkirchen mit Ganztagschule
- Grundschule Breitenbach mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Brücken mit Ganztagschule
- Grundschule Herschweiler-Pettersheim mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Schönenberg-Kübelberg mit Ganztagschule
- Grundschule Waldmohr mit Ganztagschule
- Gemeindekindertagesstätte Altenkirchen
- Gemeindekindertagesstätte Breitenbach
- Gemeindekindertagesstätte Dittweiler
- Gemeindekindertagesstätte Dunzweiler
- Gemeindekindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg (Sand)
- Gemeindekindertagesstätte Wahnwegen
- Gemeindekindertagesstätte I und II Waldmohr
- Jugendzentrum Schönenberg-Kübelberg
- Jugendhaus Waldmohr (hier ist die Fahrerlaubnis Klasse B erwünscht)

Das FSJ beginnt am 01.09.2021 und richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren. Ein FSJ dauert in der Regel 12 Monate. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung; die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch kann es bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden.

### BITTE BEWERBEN SIE SICH!

Interessenten richten ihre vollständige Bewerbung **mit Angabe der bevorzugten Einsatzstelle** an:

Interkulturelles Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz  
IKOKU GmbH  
Trierer Str. 49 – 51  
66869 Kusel  
Ansprechpartnerin:  
Frau Dr. Martina Drumm  
Telefon: 06381-91 75 30 21  
Email: [martina.drumm@ikoku.de](mailto:martina.drumm@ikoku.de)

**Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen an die möglichen Einsatzstellen weitergeleitet werden.**

Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Die IKOKU GmbH ist anerkannte Beschäftigungsstelle im Freiwilligen Sozialen Jahr und wird gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Stellenausschreibung



Bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal ist zum **01.06.2021** eine Stelle als

### Klimaschutzmanager (m/w/d) befristet für die Dauer von zwei Jahren

in Vollzeit zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der positiven Entscheidung über den Zuschussantrag nach dem Programm „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld – Kommunalrichtlinie“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal umfasst 22 Ortsgemeinden und eine Stadt mit insgesamt ca. 29.000 Einwohnern. Wir sind eine bürgernahe, moderne Kommunalverwaltung und verstärken unser Personal.

### Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten

- Erstellung und Umsetzung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
- fachliche und organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung, Planung und Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept
- Sensibilisierung, Mobilisierung und Koordination von privaten, gewerblichen und kommunalen Akteuren im Handlungsfeld Klimaschutz
- Entwicklung und Umsetzung von Finanzierungsmodellen (z.B. Fördergelder, Sponsoring, Kooperationen) für Umwelt- und Klimaschutzprojekte
- Berichterstattung in politischen Gremien
- Integration des Klimaschutzes in Verwaltungsabläufe
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz und energierelevanten Themen
- Netzwerkarbeit im Bereich Klimaschutz

### Wir erwarten von Ihnen

- ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik, Klimaschutz, Bautechnik oder eine vergleichbare Qualifikation mit Schwerpunkt in den Bereichen Klimaschutz, Klimawandel und Umweltmanagement oder eine gleichwertige Berufserfahrung in den vorgenannten Bereichen
- fundiertes Wissen in den Bereichen Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Fähigkeit zu selbstständiger und konzeptioneller Arbeit, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Organisations-, Moderations-, Verhandlungs- und Kommunikationsgeschick
- Überzeugungskraft und Sicherheit bei Präsentationen
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang in MS-Office-Anwendungen
- Serviceorientierter Umgang mit Bürger\*innen sowie die Bereitschaft, Termine auch außerhalb der üblichen Dienstzeit wahrzunehmen (z.B. Teilnahme an Sitzungen der gemeindlichen Gremien und/oder Projekten außerhalb der Arbeitszeit),
- Fahrerlaubnis der Klasse B.

### Wir bieten

- eine auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle in einem interessanten und anspruchsvollen Aufgabenfeld. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist nicht ausgeschlossen.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) nach Entgeltgruppe 10
- gleitende Arbeitszeit sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung unter Beachtung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

### Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis spätestens **05. März 2021** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal  
Fachbereich 1A.2 - Personal  
Rathausstr. 8  
66901 Schönenberg-Kübelberg  
oder per Email an [bewerbung@vgog.de](mailto:bewerbung@vgog.de) (bevorzugt als PDF)

**Hinweise:** Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schönenberg-Kübelberg, im Februar 2021  
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal  
gez. Christoph Lothschütz  
Bürgermeister

# Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal bietet zum 01.08.2021

## eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

an.



© COPYRIGHT BY HORST BULLACHER

Die 3jährige Ausbildung findet im Warmfreibad in Waldmohr und im Rahmen des Ausbildungsplanes auch in benachbarten Hallenbädern statt. Die schulische Ausbildung erfolgt in Blockunterricht in der Berufsschule in Trier.  
Zugangsvoraussetzung: mind. Hauptschulabschluss

Neben einem soliden Schulabschluss benötigen Sie eine gute körperliche Konstitution und ein hohes Maß an Verantwortung, weil gefährliche Situationen rechtzeitig erkannt und ggfs. auch lebensrettende Maßnahmen eingeleitet bzw. ausgeführt werden müssen. Die Bedienung der Bädertechnik erfordert handwerkliches Geschick. Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Engagement sowie gute Umgangsformen werden ebenso vorausgesetzt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen **bis spätestens 31. März 2021** an die  
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal  
Fachbereich 1A.2 – Sachgebiet Personal  
Rathausstr. 8  
66901 Schönenberg-Kübelberg  
oder per Email an [bewerbung@vgog.de](mailto:bewerbung@vgog.de) (bevorzugt im PDF-Format).



Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.  
Bei Rückfragen steht Ihnen die Verbandsgemeindeverwaltung, Frau Göddel, Tel. 06373/504-140, gerne zur Verfügung.

Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Gez. Christoph Lothschütz  
Bürgermeister

# 3.005,- Euro für die Tafel im Südkreis

## Übergabe der Spenden aus der Weihnachtsaktion



Foto von der symbolischen Spendenübergabe in den Räumen der Tafel in Brücken. Im Bild links Erika Scheuer vom Tafel-Team, rechts Diana Hutter, Schatzmeisterin des KuH Sand e.V.

Erfolgreiche Bilanz der Weihnachts-Spendenaktion des Kultur- und Heimatvereins Sand (KuH) für die Tafel: 3.005,- Euro kamen bei der Spendenaktion für die Bedürftigen der Südkreis-Tafel in Brücken am Ende zusammen.

Zum Abschluss der Aktion fand nun noch - coronabedingt etwas verspätet - die symbolische Scheckübergabe mit Diana Hutter (r.) vom KuH und Erika Scheuer (l.) vom Tafel-Team statt. Der Großteil der Spendensumme wurde vom Tafel-Team wie angekündigt für die Versorgung der Bedürftigen vor den Weihnachtstagen verwendet, der Restbetrag bleibt bei der Tafel für künftige Aktionen.

Thorsten Bischoff, 1. Vorsitzender des KuH: „Der Dank vor allem an das Team der Helferinnen und Helfer bei der Tafel rund um Erika Scheuer für ihren unermüdlichen Einsatz sowie den über 60 Einzelspenderrinnen und Einzelspendern, die diese Aktion erst möglich gemacht haben. Es ist wichtig, dass gerade in der Corona-Zeit der Zusammenhalt und die Solidarität wieder stärker an Bedeutung gewinnen. Wir halten zusammen!“

## Bekanntmachung

### Vollzug der Wassergesetze;

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz in Kaiserslautern hat Termine zur Einsicht in die Planunterlagen können nur vorab telefonisch (06373-504-0 oder 06373-504-251) vereinbart werden.

### Mit dieser Bekanntmachung ergehen noch folgende Hinweise:

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Erlaubnisbescheid gegenüber den nicht bekannten Betroffenen als zugestellt.

Rechtsbehelfe gegen die Erlaubniserteilung können nur von Personen eingelegt werden, die im förmlichen Verfahren bereits form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben.

Schönenberg-Kübelberg, den 01.02.2021

Gemäß § 108 LWG i.V.m. § 74 Abs. 4 VwVfG liegt der Erlaubnisbescheid samt Plansatz ab dem Tage dieser Bekanntmachung bis einschließlich

01.03.2021 bei der Ver-

Christoph Lothschütz (Bürgermeister)

## Ergänzend die Pressemitteilung der SGD-Süd

### Abwassertechnischer Anschluss der Ortsgemeinde Börsborn an die Kläranlage Elschbach

Die SGD Süd hat jetzt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Pumpstation und eines Verbindungssammlers von der Ortsgemeinde Börsborn zur Kläranlage Elschbach erteilt.

Das Abwasser der Ortsgemeinde Börsborn wird derzeit in der Kläranlage Börsborn gereinigt. Die Kläranlage Börsborn wurde bereits im Jahr 1978 in Betrieb genommen und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand. Sie genügt hinsichtlich der Reinigungsleistung und der Betriebssicherheit nicht mehr den wasserwirtschaftlichen Anforderungen und soll daher stillgelegt werden. Das

Abwasser der Ortsgemeinde Börsborn wird zukünftig zur Kläranlage Elschbach geleitet und dort mit der besten verfügbaren Technik gereinigt.

Die mechanische Vorreinigungsstufe (Rechenanlage) sowie die netzabschließende Regenwasserbehandlung der Ortsgemeinde Börsborn bleiben am Standort der Kläranlage Börsborn erhalten.

Für den Anschluss nach Elschbach sind die Errichtung einer Pumpstation sowie die Verlegung eines etwa 2 000 Meter langen Verbindungssammlers erforderlich. Die nicht mehr benötigten Anlagenteile der Kläranlage Börsborn werden

im Rahmen der Bauausführung zurückgebaut. Im Zuge des Rückbaus wird gleichzeitig die Gewässerstruktur des Kühnerbachs im Bereich des Kläranlagengeländes aufgewertet.

Die Anpassung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kläranlage Elschbach wurde bereits in einem gesonderten Verfahren geregelt.

Die Maßnahme wird durch die Verbandsgemeinde Oberes Glantal realisiert. Beim Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten ist die Förderung nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie beantragt. Die Investitionskosten betragen 2,5 Millionen Euro.

**Aktuelle  
Gewinnspiele mit  
tollen Preisen  
finden Sie unter**



[www.wochenblatt-reporter.de/gewinnspiel](http://www.wochenblatt-reporter.de/gewinnspiel)



# Jetzt für LEADER-Förderung bewerben!



## 8. Förderaufruf für Ehrenamtliche Bürgerprojekte!



Im Jahr 2021 haben wir erneut die Möglichkeit auch kleine Projekte zu fördern und damit vor allem ehrenamtliche Initiativen in unserer Region zu unterstützen. Die „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte“ sind für engagierte Personen, Gruppe

und Vereine gedacht, die mit ihren Ideen die Region verbessern möchten. Insgesamt 30.000 Euro stehen in diesem Jahr zur Verfügung. Projekte können mit bis zu 2.000 Euro in der Standardförderung und bis zu 3.000 Euro in der Premiumförderung unterstützt werden. Die Möglichkeit für diese neuen, verbesserten Wertgrenzen wurden durch das zuständige Wirtschaftsministerium geschaffen und soll in der Region direkt angewendet werden.

Neu in diesem Jahr ist, dass ein Antragsteller bis zu fünf Anträge in der Förderperiode stellen kann! Mit Hilfe der Förderung wurden letztes Jahr 15 Projekte auf die Beine gestellt! Zum Beispiel wurde in der Ortsgemeinde Langwieden ein „Sonnensegel für den Spielplatz“ aufgebaut. Der Spielplatz liegt direkt am Dorfplatz und ist Begegnungs- und Kommunikationsstätte für Jung und Alt. Mit der Beschaffung des neuen Sonnensegels

kann jetzt der Spielplatz auch in heißen Sommertagen genossen werden! Ein anderes Beispiel von Bürgerengagement finden wir in Bruchmühlbach-Miesau, wo der Gradac Freundeskreis e.V. eine „Tischgruppe mit Überdachung“ als eine neue Rast- und Verweilmöglichkeit errichtet hat. Sind Ihre Interesse geweckt und haben Sie Lust, ein Projekt für Ihr Dorf oder Verein umzusetzen? Alle Informationen zum Auswahlverfahren und den Pro-

jektvoraussetzungen erfahren Sie auf der Internetseite unter [www.westrich-glantal.de](http://www.westrich-glantal.de). Bei Fragen steht Ihnen das Regionalmanagement der LAG Westrich-Glantal Frau Isabelle Schmidholz per Mail ([isabelle.schmidholz@entra.de](mailto:isabelle.schmidholz@entra.de)) oder telefonisch (06302/923914) gerne zur Verfügung! Wir freuen uns auf Ihre Idee! Bis zum 03.05.2021 haben Sie Zeit, um ihre Vorschläge für Ehrenamtliche Bürgerprojekte einzureichen!

## Der 9. Aufruf zur Einreichung von Projektideen startet!

Unter dem Motto „Gemeinsam neue Wege gehen“ stellt die LAG Westrich-Glantal 632.539,03 Euro zur Förderung von LEADER-Projekten zur Verfügung. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort soll die Region weiterentwickelt werden. Dazu brauchen die Region Ihre Ideen, Ihr Know-how und Ihr Engagement für neue Projekte! Projektträger können neben Kommunen, Vereinen und Verbänden auch Privatpersonen und Unternehmen sein. Die Fördersätze betragen dabei je nach Rechtsform des Trägers, dem In-

novationsgehalt und regionalen Nutzen des geplanten Projekts zwischen 30 und 75 Prozent. Entscheidend für die Auswahl einer Projektidee ist, wie gut sie die Region voranbringt und die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LILE) unterstützt. Gefördert werden Vorhaben, die die drei Handlungsfelder bedienen: „Nachhaltiges Wirtschaften vor Ort“, „Leben in zukunftsfähigen Gemeinden“ und „Naturnahe Erholung aktiv gestalten“. Bis zum 18.06.2021 können Projektideen eingereicht werden! In

der Region Westrich-Glantal konnten bereits 52 Projekte über LEADER umgesetzt werden. Dank der finanziellen Unterstützung kann beispielsweise ein Mehrgenerationenplatz am Dorfplatz in Weltersbach aufgebaut werden. Ziel des Projektes war die Transformation von einem naturnahen Spielplatz zu einem Mehrgenerationenplatz, wo neben dem Spielen, Bewegen und Kommunizieren, das gemeinsame Gärtnern gefördert wird. Auch der Naturschutz sowie das landschaftliche Erbe

des Pfälzerwaldes findet Berücksichtigung in unserer Entwicklungsstrategie. Zum Beispiel hat die Ortsgemeinde Dittweiler im Rahmen von LEADER-Förderung die Beschilderung seiner 2,5 km langen Naturlehrpfades erweitert. Ziel der neuen Informationstafeln ist das Bewusstsein und die Verbundenheit gegenüber der Natur zu stärken. Insgesamt soll eine Verbindung zwischen Informationen auf der Tafel und den erlebaren Naturphänomenen geschaffen werden. Alle Interes-

sierten sind aufgerufen, ihre Vorschläge in Form einer Projektskizze bei der LAG Westrich-Glantal einzureichen. Die geltenden Projektauswahlkriterien sowie den für die Einreichungsfrist wichtigen Projektsteckbrief finden Sie auf unter [www.westrich-glantal.de](http://www.westrich-glantal.de). Bei Fragen steht Ihnen das Regionalmanagement der LAG Westrich-Glantal bei der gerne zur Verfügung, bitte wenden Sie sich an Anne-Marie Kilpert ([anne-marie.kilpert@entra.de](mailto:anne-marie.kilpert@entra.de)). Die Region freut sich auf Ihre Ideen!

## Öffentliche Ausschreibung



Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit Sitz in Schönenberg-Kübelberg schreibt im Namen und im Auftrag der Stadt Waldmohr folgende Arbeiten auf Grundlage der VOB/A aus:

### Asphaltierung des Parkplatzes zwischen der Weiherstraße und der Höcherstraße

- Asphaltbauarbeiten

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht:

1. Submissionsanzeiger Schopensteil 15, 20095 Hamburg Fax 040/40194031
2. Subreport Postfach 910860, 51101 Köln Fax 0221/9857866
3. bi, Bauwirtschaftliche Information Postfach 3407, 24033 Kiel Fax 0431/5359225 <https://www.subreport.de/E71287199>
4. Subreport ELVIS
5. Homepage: [www.vgog.de](http://www.vgog.de) Rubrik: Aktuelles/Ausschreibungen

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal  
gez.: Lothschütz, Bürgermeister

## Das Fundamt Waldmohr meldet:

Im Bürgerbüro Waldmohr wurde ein Smartphone (Fundort Waldmohr, Nähe Edeka) als Fundsache gemeldet. Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Waldmohr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel.: 06373/504-220 oder 221.

## Das Fundamt Schönenberg-Kübelberg meldet:

Im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg wurde ein Mountainbike (Fundort: Schönenberg) als Fundsache gemeldet. Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel. 06373/504-210

## Kontakte reduzieren-Briefwahl nutzen!

Das Recht der freien, gleichen und geheimen Wahl ist eines der wichtigsten Güter unserer Demokratie, welches es zu wahren gilt. Ob Umwelt-, Schulpolitik, Wirtschaftsfragen, die Stärkung des ländlichen Raums oder die Gestaltung der Digitalisierung. Durch Ihre Stimmabgabe werden die Weichen dafür gestellt, wie unser Land regiert und wie die Zukunft gestaltet wird.

Um die Infektionszahlen zu reduzieren und das Gesundheitssystem aufrecht zu erhalten, zwingt uns das Corona-Virus nach wie vor zu zahlreichen Einschränkungen im Alltag.

Die Inzidenzzahl am Wahltag ist nicht vorhersehbar, weshalb besondere Vorsicht zum Schutz der Stimmberechtigten, Wahlvorständen und Helfer-/innen geboten ist. Sie entscheiden, ob Sie Ihre Stimme am Wahltag im Wahllokal oder

über die Briefwahl abgeben und somit Kontakte vermeiden.

Machen Sie zum Schutz aller Beteiligten von der **Briefwahl** Gebrauch!

**Die Beantragung kann folgendermaßen erfolgen:**

1. schriftlich - durch Ausfüllen des Antrages auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder mittels formlosen Brief an die

**Verbandsgemeindeverwaltung  
Oberes Glantal  
-Wahlamt-  
Rathausstraße 8  
66901 Schönenberg-Kübelberg**

2. online, über den auf der Wahlbenachrichtigung abgedruckten QR-Code,
3. online, über die Homepage der Verbandsgemeinde Oberes Glantal ([www.vgog.de](http://www.vgog.de)),
4. per Fax an die 06373/ 504 22100 oder

5. durch einfache Email an [wahlen@vgog.de](mailto:wahlen@vgog.de).

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen **per Telefon ist nicht möglich!**

Bei der Beantragung geben Sie bitte Ihren Familiennamen, den Vornamen, das Geburtsdatum, die vollständige Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) und - nach Möglichkeit - die Wählerverzeichnisnummer aus der Wahlbenachrichtigung an. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen grundsätzlich an Ihre Wohnanschrift übersandt. Sofern die Briefwahlunterlagen an eine andere, abweichende Adresse geschickt werden sollen, bitten wir Sie, diese abweichende Anschrift genau anzugeben.

Sie haben auch die Möglichkeit - während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemein-

deverwaltung (nur am Standort Schönenberg-Kübelberg) die Briefwahlunterlagen persönlich zu beantragen. Dort können Sie dann gegebenenfalls unmittelbar vor Ort von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

**Bitte berücksichtigen Sie dabei aber, dass das Verwaltungsgebäude wegen der Corona-Pandemie für den allgemeinen Besucherverkehr grundsätzlich geschlossen ist und Stimmberechtigte nur einzeln eingelassen werden können und gegebenenfalls vor dem Verwaltungsgebäude (im Freien) warten müssen. Dadurch kann es zu zeitlichen Verzögerungen und Wartezeiten kommen. Während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung ist für die stimmberechtigte Bevölkerung die für die Briefwahl vorzunehmenden Tätigkeiten ohne Terminvereinbarung möglich. Die Verwaltung bittet deshalb möglichst von einer persönlichen**

**Vorsprache beim Wahlamt abzu- sehen. Nutzen Sie bitte die vielfältigen unter den Ziffern 1 – 5 aufgeführten Möglichkeiten (siehe oben) für die Beantragung Ihrer Briefwahlunterlagen**

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen können Sie - unfrankiert - in dem adressierten roten Wahlbrief an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal schicken oder unmittelbar in den Briefkasten am Rathaus in Schönenberg-Kübelberg einwerfen.

Versenden Sie den Wahlbrief so rechtzeitig, dass er spätestens am Wahltag bis 18 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeindeverwaltung eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Verwaltung oder am Tage der Wahl bis spätestens 18 Uhr bei dem für den Wahlbrief zuständigen Wahlvorstand abgegeben werden.

## Sänner Straußjugend spendet Hygieneschutz für Südkreis-Tafel



Die Straußjugend aus Sand zeigt sich sozial engagiert: Für die gerade in der Corona-Zeit wichtige hygienegerechte Ausgabe von Lebensmitteln hat die Sänner Straußjugend den Ehrenamtlichen der Südkreis-Tafel in Brücken nun zwei Hygienewände gespendet. Dadurch wird die reibungslo-

se und kontaktfreie Ausgabe der Lebensmittel-Spenden an die Bedürftigen noch besser gewährleistet. Die Hygienewände sind aus heimischer Produktion der Fa. MiniTec. Bild: Erika Scheuer (l.) vom Team der Tafel im Südkreis und Melanie Stoll (r.) von der Sänner Straußjugend

**Sie erhalten das Amtsblatt nicht regelmäßig?**

**Melden Sie sich bei uns unter 0621 572498-40**

**[wochenblatt-reporter.de/zustellung](http://wochenblatt-reporter.de/zustellung)**

# Imkerschulung des Bienenzuchtverein Kohlbachtal 1880

**Für alle, die Imker werden wollen!**

**Startveranstaltung für Neuimker per Videokonferenz - Do. 18.02.21 um 18:00 Uhr**

Anschl. gegen 18:30 Uhr Vortrag  
**„Start ins Bienenjahr“**

Anmeldung unter :  
[info@bienenzuchtverein-kohlbachtal.de](mailto:info@bienenzuchtverein-kohlbachtal.de)  
oder Tel. 0151-202 650 55

**Die Schulung ist kostenlos!**

Weitere Infos unter:  
[www.bienenzuchtverein-kohlbachtal.de](http://www.bienenzuchtverein-kohlbachtal.de)







Bilder: Pixabay.de

## Altenkirchen

## Unser Kita-Hund Maya



Schon seit Oktober 2019 besucht Frauchen unsere Kita in Altenkirchen. Dazu musste Maya eine

spezielle Ausbildung absolvieren und wurde mit Laura Jung zum Besuchshundeteam ausgebildet. Maya bereichert unseren Alltag, ist im Gruppenraum oder im Außengelände. Doch am liebsten begleitet uns Maya in den Wald, wo man so richtig mit den Kindern toben kann.

Die Kinder haben schon viel über Hunde gelernt, wissen wie man mit ihnen umgeht und können schon einige Tricks mit Maya durchführen.

Wir konnten bis jetzt nur positives zusammen mit Maya erleben und sind stolz, Maya als festes Teammitglied und Freund der Kinder haben zu dürfen.

Das Team der Kita Sonnenhügel Altenkirchen

## Börsborn

## Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 18.02.2021, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Hauptstraße 27, 66904 Börsborn eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Börsborn statt. Die Sitzung ist öffentlich.

**Hinweis:**

Die Ratssitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher begrenzt.

**Tagesordnung:****öffentlich**

### 1. Einrichtung einer barrierefreien WC Anlage im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses

Börsborn, den 4. Februar 2021

gez. Uwe Bier  
-Ortsbürgermeister -

## Glan-Münchweiler

## Bekanntmachung

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der gem. Kindergartenausschuss Glan-Münchweiler/Quirnbach hat in seiner Sitzung am 30.09.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

**öffentlich**

**Beratung und Beschlussfassung zur möglichen Vergabe von Planungsleistungen zur Erweiterung der Kita Pfiffikus**

Der Kindergartenausschuss beschließt, dass zuerst die Möglichkeit des Förderantrages mittels Kostenschätzung geklärt werden soll.

Sollte eine Kostenschätzung nicht ausreichend sein, wird die Ortsbürgermeisterin Körbel sowie der Ortsbürgermeister Grimm ermächtigt, die Vergabe der Planleistung zur Erweiterung der Kindertagesstätte Pfiffikus für die Leistungsphasen 1-3 in Höhe von ca. 13.500 € an ein Planungsbüro zu erteilen.

### Schließtage im Kita-Jahr 2020/2021

Der gemeinsame Kindergartenausschuss beschließt die im Entwurf festgelegten voraussichtlichen Schließtage 2020/2021 der Kindertagesstätte.

**nicht öffentlich**

### Personalangelegenheiten

Der Ausschuss beschließt zustimmend in einer Personalentscheidung.

## Langenbach

## Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 25.02.2021, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 1, 66909 Langenbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Langenbach statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 9 – öffentlich.

**Tagesordnung:****öffentlich**

### 1. Einwohnerfragestunde

(Hinweis zu TOP 1 – Einwohnerfragestunde: Einwohner können während dieses Tagesordnungspunktes Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei Ortsbürgermeister Wolfgang Schneider einzureichen.)

### 2. Bebauungsplan „Auf der Platte“

- a) Aufhebungsbeschluss
- b) Aufstellungsbeschluss
- c) Erlass einer Veränderungssperre
- d) Planentwurf

### 3. Die flächendeckende Einführung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages in RLP

### 4. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2021 und die Brennholzpreise 2021

### 5. Übertragung der Revierleitung des Gemeinwaldes im Zuge der Neubegrenzung des Forstreviers Glantal

### 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021/2022

#### a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 I GemO

#### b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan

### 7. Renovierung der Toilettenanlage im Dorfgemeinschaftshaus

#### Auftragsvergabe folgender Gewerke

- a) Sanitär
- b) Trockenbau
- c) Estrich
- d) Elektro
- e) Fliesen

### 8. Informationen

#### nicht öffentlich

### 9. Grundstücksangelegenheiten

Langenbach, den 3. Februar 2021

gez. Wolfgang Schneider  
-Ortsbürgermeister -

## IMPRESSUM

### Amtsblatt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Christoph Lothschütz (V.i.S.d.P.), Rathausstraße 8, Tel. 06373 504-0.

**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG

**Herstellung:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

**Zustellung:** PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572498-40 oder -41.

Das Amtsblatt Oberes Glantal erscheint wöchentlich freitags/ samstags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Oberes Glantal wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Oberes Glantal verteilt. Auflage 16.030 Exemplare.

Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.



## Ohmbach

## Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Ohmbach sucht für die kommunale Kindertagesstätte Villa Sonnenschein ab sofort

### einen Erzieher / eine Erzieherin (m/w/d)

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von durchschnittlich 21,0 Wochenstunden. Die Stelle ist befristet zu besetzen bis 31.12.2021, eine evtl. Weiterbeschäftigung ist abhängig von der weiteren Betriebsurlaub.

Wir sind ein engagiertes und offenes Team, bestehend aus 6 Köpfen. Unsere Einrichtung setzt sich aus 2 Gruppen zusammen. Insgesamt wird die Kita von durchschnittlich 30 Kindern besucht. In regelmäßigen Abständen bieten wir den Kindern verschiedene qualifizierte Projekte an, dazu gehört u.a. das Zahlenland.

#### Wir wünschen uns:

eine engagierte Persönlichkeit mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum/zur Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung, die die Bereitschaft mitbringt, auf dienstliche Anforderungen zeitlich flexibel zu reagieren und ggfls. auch Vertretungs- bzw. Mehrarbeitsstunden zu leisten. Des Weiteren erwarten wir Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzfreude, Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Kindern. Ihr Einsatz ist derzeit im Vorschulbereich geplant, sodass eine Mitarbeit/Eigeninitiative bei den qualifizierten Projekten von Vorteil wäre. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich kreativ in die Projekte mit einbringen. Wünschenswert wäre auch die erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrgang zur Praxisanleitung nachweisen.

#### Wir bieten:

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 26.02.2021 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal**  
**Fachbereich 1A.2 – Personal**  
**Rathausstr. 8**  
**66901 Schönenberg-Kübelberg**

oder per Email an [bewerbung@vgog.de](mailto:bewerbung@vgog.de) (bevorzugt im PDF-Format).

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Wieder (Tel. 06386 / 3049970) oder die VG-Verwaltung, Frau Melanie Göddel (Tel. 06373 / 504-140) gerne zur Verfügung.

**Hinweis:** Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Ohmbach, 02.02.2021  
 gez. Gerhard Kauf, Ortsbürgermeister

## Quirnbach

## Bekanntmachung

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Quirnbach hat in seiner Sitzung am 16.12.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

#### öffentlich

#### Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB

Der Ortsgemeinderat erteilt das Einvernehmen gem. §36 BauGB für das Flurstück 2945/11 in der Gemarkung Quirnbach für das Bauvorhaben eines Neubaus mit Garage mit seiner Abweichung zur Überschreitung der GRZ und stimmt einem Abweichungsantrag bei der Dacheindeckung zu.

#### Beratung und Beschlussfassung Förderanträge

LED-Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtungsanlage Quirnbach/Liebsth  
 Um die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung in Quirnbach und Liebsth

dauerhaft zu senken, beschließt der Rat, den Antrag auf zusätzliche Landesförderung zu stellen. Ausreichend Haushaltsmittel für die Umstellung der Straßenbeleuchtung sind im Haushalt bereits eingeplant; sie werden vermutlich nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen, weil die Förderung jetzt schon 5 % höher ist, als ursprünglich geplant. Nachhaltigkeitsprämie Wald Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Beantragung der PEFC-Zertifizierung, sowie der Flächenprämie für den Erhalt und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder zu beauftragen.

#### Machbarkeitsstudie zu einem pilothaften Wohnprojekt in Quirnbach

Der Gemeinderat beschließt, die Förderung für die Machbarkeitsstudie über LEADER zu beantragen. Haushaltsmittel für den Gemeindeanteil der Kosten (25% der geplanten Kosten) sind für die Dorferneuerung und die Dorfentwicklung vorhanden.

## Schönenberg-Kübelberg

## Kindertagesstätte „Kleine Strolche“/Sand

Die „Kleinen Strolche“ sagen Danke!



Die Kita „Kleine Strolche“ in Sand freut sich sehr über eine Spende in Höhe von 525,00 Euro, die bei der diesjährigen Weihnachtsbaumsammlung eingenommen wurde. Wir werden für die Kinder sicher ganz tolle Spielsachen, z.B. vielleicht Bücher oder ähnliches anschaffen. Wir möchten uns dafür ganz herzlich bei den verantwortlichen der Weihnachtsbaumsammlung: Sportverein Kübelberg, Landmaschinenervice Glöckner, Straußbuwe Kübelberg und Agrar-Extra Dominic Velten bedanken.

## Handgemachte Kiwwelbeijer Speckwaffele



Sa., 13.02.2021 von 12:11 Uhr bis 21:11 Uhr

Waffel 3,50 €

Berliner 1,00€

**Nur mit Vorbestellung**

bis 12.02.2021 23:11 Uhr

mit Mengen- und Zeitangabe bei

Marcel Reger 0179 3288692

Martin Mohrbach 0171 7347660



Veranstaltung im Freien, nur Abholung, kein Verzehr vor Ort, es gelten die Vorgaben der gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes RLP.

Veranstalter: SV 1920 e. V. Kübelberg, In der Lach 1, 66901 Schönenberg-Kübelberg

## Waldmohr

## Name für Bürgercafé gesucht



Liebe Waldmohrerinnen, liebe Waldmohrer, das Bürgercafé in der Stadtmittelnimmt langsam Formen an und soll bis zum Spätsommer fertig sein. Zurzeit sind wir an der Planung der Innenausstattung. Was aber noch fehlt: Wie soll das Café heißen? Hier suchen wir noch einen schönen und prägnanten Namen. Und dies wollen wir in einem kleinen Wettbewerb entscheiden. Wenn Sie einen Vorschlag haben, lassen Sie es uns wissen. Sie kön-

nen diesen per Email unter [j.schneider@vgog.de](mailto:j.schneider@vgog.de) oder per Post an mich (Rathausstraße 14) einsenden. In einer Vorauswahl werden von einem Gremium aus Ratsmitgliedern 3 Kandidaten für die Entscheidung ausgewählt. Der Stadtrat beschließt dann endgültig den Namen in seiner Sitzung. Damit sich das Nachdenken auch etwas lohnt, erhält der Sieger 50 €, der Zweitplatzierte 30 € und der Dritte 20 €. Bei gleichen Namensvorschlägen entscheidet der Zeitpunkt der Einsen-

dingung. Vergessen Sie deshalb nicht, bei den eingereichten Vorschlägen Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben. Die Teilnehmer an dem Wettbewerb stimmen mit ihrer Teilnahme zu, dass alle Rechte an dem vorgeschlagenen Namen an die Stadt Waldmohr übergehen. Der Einsendeschluss ist der 26.02.2021. Jetzt bin ich sehr gespannt, welche Namensvorschläge eingehen.

Ihr Stadtbürgermeister  
Jürgen Schneider

## Neue Projekte und Planungen

Auch Beratungen und Hilfestellungen werden weiter durchgeführt



Seit dem letzten Lockdown wurden breitere mehrere Kreativprojekte im Innern des Jugendhauses durchgeführt. Ein besonderer Hingucker ist die beleuchtete Fotowand im Spielbereich des Erdgeschosses. Diese zeigt eine Auswahl der zahlreichen Aktivitäten des Jugendhauses.

Über 300 Fotos wurden alleine für ein weiteres Projekt in der Mitte des großen Thekenraumes verwendet. Diese Fotos erinnern an viele Exkursionen, Seminare und Projekte der letzten Zeit. Hier finden wir Bilder aus dem Tagesangebot, den verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und von verschiedenen Seminaren und Bildungsfahrten.

Ein weiteres Fotoprojekt wird in Kürze durchgeführt. Hierbei geht es darum eine beleuchtete Fotogalerie im großen Spielbereich des Jugendhauses zu realisieren. Alle Motive werden zuvor während einer Sitzung des Jugendhausrates über eine Videokonferenz zusammen besprochen und ausgewählt.

Auch möchten wir noch einmal auf unser Beratungsangebot hinweisen. Unter Einhaltung unseres Schutz- und Hygienekonzeptes ist es auch jetzt noch möglich Bera-

tungen und weitere Hilfsangebote im Jugendhaus unter speziellen Auflagen nicht nur telefonisch anzubieten.

Im Jugendhaus bekommen Jugendliche und junge Erwachsene konkrete Hilfe und Beratung in Fragen zu:

- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- der Suche nach Praktika und Lehrstellen
- dem Einüben von Vorstellungsgesprächen mittels moderner Videotechnik

- Ärger zu Hause oder Streit im Freundeskreis
- Umgang mit Schreiben von Behörden
- Ängste in belasteten Lebenssituationen usw.

Haben Sie als Eltern oder andere Bezugsperson junger Menschen Fragen oder Probleme und suchen ein klärendes Gespräch, dann können sie sich gerne an uns wenden. In besonderen Fällen vermitteln wir auch an spezielle Fachdienste.



Bereits Im Eingangsbereich weist eine bunt illuminierte Fotowand über die zahlreichen Projekte und Exkursionen des Jugendhauses hin.

## Öffentliche Bekanntmachung

über den Ablauf der Ruhezeit und Beseitigungsverfügung von Grabstätten auf dem Friedhof in Waldmohr

Bei den nachstehend aufgeführten Grabstätten (Neuer Teil des Friedhofs) ist die Ruhezeit bzw. das Grabnutzungsrecht abgelaufen.

- **Müller Hans-Ludwig** bestattet am 19.09.1995, Grabnummer I 46
- **Stamm Hildegard** bestattet am 01.12.1994, Grabnummer L 19
- **Schulz Johanna** bestattet am 19.10.1995, Grabnummer L 31
- **Matulis Jan** bestattet am 16.11.1995, Grabnummer L 32

Sollte sich kein Verantwortlicher melden, so wird die Einsegnung durch die Friedhofsverwaltung angeordnet. Sofern Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Verpflichtende die Kosten zu tragen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Becker gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis für diese unvermeidbare Maßnahme.

Verantwortliche, die zur Grabpflege und Beseitigung verpflichtet sind, werden hiermit aufgefordert, sich bitte mit der Friedhofsverwaltung der Ver-

bandsgemeinde Oberes Glantal, Frau Becker (06373/ 504-231) bis spätestens 26.02.2021 in Verbindung zu setzen.

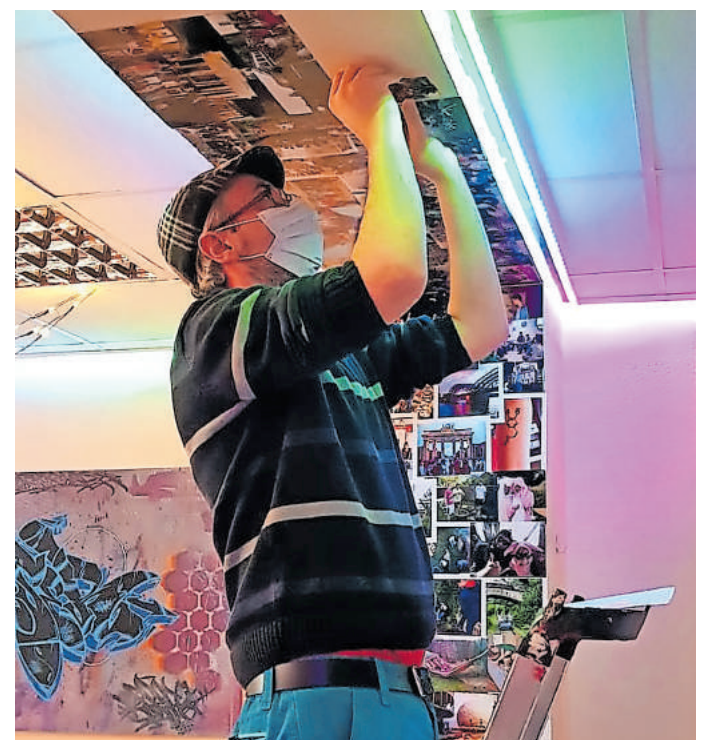
Ihr  
Dr. Jürgen Schneider  
Bürgermeister der Stadt Waldmohr

Sämtliche Beratungen sind selbstverständlich vertraulich und kostenfrei.

**Ansprechpartner zur Beratung:**  
Christoph Koch  
Tel: 06373 / 89 93 74  
Mobil: 0151 / 74518453  
Mail: [juz.waldmohr@freenet.de](mailto:juz.waldmohr@freenet.de)

Gut 300 Fotos wurden alleine für das Kreativprojekt in der Mitte des großen Thekenraumes verwendet.

Bereits Im Eingangsbereich weist eine bunt illuminierte Fotowand über die zahlreichen Projekte und Exkursionen des Jugendhauses hin.



Gut 300 Fotos wurden alleine für das Kreativprojekt in der Mitte des großen Thekenraumes verwendet.

## Kirchliche Meldungen

### Kath. Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg

## Gottesdienste

#### Samstag, 13. Februar:

17.00 Uhr Sand Messfeier am Vorabend  
18.30 Uhr Ohmbach Messfeier am Vorabend

#### Sonntag, 14. Februar:

10.30 Uhr Waldmohr Messfeier  
10.30 Uhr Kübelberg Messfeier – Patronatsfest -

#### Mittwoch, 17. Februar: Aschermittwoch

17.00 Uhr Sand Kinderwortgottesdienst  
18.30 Uhr Kübelberg Messfeier  
18.30 Uhr Breitenbach Messfeier

In allen Gottesdiensten: Austeilung des Aschenkreuzes

#### Donnerstag, 18. Februar:

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier

#### Freitag, 19. Februar:

18.30 Uhr Kübelberg Kreuzwegandacht mit  
anschl. Beichtgelegenheit

#### Samstag, 20. Februar:

18.30 Uhr Beitenbach Messfeier am Vorabend

#### Sonntag, 21. Februar:

10.30 Uhr Waldmohr Messfeier  
10.30 Uhr Kübelberg Messfeier

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro (06373/3720) ist erforderlich. Kommen Sie bitte ca. 20 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes, bringen Sie ihr eigenes Gotteslob mit. Alle Gottesdienstteilnehmer müssen eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 tragen. Die Maske ist während des gesamten Gottesdienstes zu tragen. Wir weisen darauf hin, dass auf allen öffentlichen Plätzen rund um die Kirchen Maskenpflicht besteht. Die Kirchen sind während der Gottesdienste nicht geheizt, bitte warm anziehen. Aufgrund

steigender Corona-Zahlen kann es zu kurzfristigen Verschärfungen oder Veränderungen von Hygieneregeln kommen oder zur Absage geplanter Gottesdienste. Alle Informationen sind immer kurzfristig auf unserer Homepage veröffentlicht. Bei Rückfragen können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

#### Offene Kirchen

In unseren Kirchen werden aufgrund der Corona-Regeln nicht immer Gottesdienste stattfinden. Wir laden Sie herzlich ein, die Kirchen zu einem persönlichen Gebet zu besuchen. Die Kirchen sind zu folgenden Terminen geöffnet:

Sand: samstags 16 - 18 Uhr  
Dunzweiler und Ohmbach: sonntags 10 – 16 Uhr  
Kübelberg: sonntags 12 – 16.30 Uhr

Bitte halten Sie sich an die Hygienevorgaben und Abstandsregeln!

#### Sternsingen 2021 - #hellerdennje

Für die Aktion Dreikönigssingen wurden insgesamt 24.594,05 € gespendet. Ein großartiges Ergebnis. Die Spenden werden über das Kindermissionswerk an die Projekte von Bruder Karl Schaarschmidt und Bruder Andreas Krupp in Kenia sowie Pater Franklin in Indien weitergeleitet. Die Verantwortlichen der Aktion Dreikönigssingen in den Gemeinden und das Pastoralteam sagen DANKESCHÖN! Danke allen Spenderinnen und Spender! Danke allen, die mit dafür gesorgt haben, dass der Segen in die Häuser kam! Danke allen, die Segenspost eingetütet haben! Danken allen, die in den einzelnen Orten Spenden entgegen genommen haben!

#### Danke allen Weihnachtshelfer\*Innen

Im Namen der Pfarrei Hl. Christophorus möchte ich allen Helferinnen und Helfern danken, die sich in der Weihnachtszeit engagiert haben. Allen die für das Herrichten des Weih-

nachtsschmuckes in unseren Kirchen Zeit und Tatkraft investiert haben. Aber auch allen, die uns in diesem Jahr die Weihnachtsbäume gespendet haben. Ihnen und allen unsichtbaren Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott und Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Michael Kapolka

#### Brillensammlung

Am 12. Januar wurden aus der Brillensammlung 2020 insgesamt 442 Brillen an den Verein BRILLEN-ohne-GRENZEN übergeben. Der Verein bedankt sich herzlich für die gespendeten Brillen, die nach einer Reinigung und Vermessung der Gläser an Hilfsbedürftige in der ganzen Welt verteilt werden. Seit 2015 konnten in unserer Pfarrei bereits 3055 Brillen für eine weitere Verwertung gesammelt werden.

#### So erreichen Sie uns:

#### Pfarramt Hl. Christophorus

Kirchengasse 6, 66901 Schönenberg-Kübelberg

Tel: 06373/3720, E-Mail:

pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00-12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr

#### das Pastoralteam:

Pfarrer Michael Kapolka, Tel. 0151/14879755

E-Mail: michael.kapolka@bistum-speyer.de

Pfarrer Dr. Robert Maszkowski, Koordinator

E-Mail: robert.maszkowski@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Christine Pappon,

Tel. 06373/8290422 o. 0151/14879828

E-Mail: christine.pappon@bistum-speyer.de

### Evangelische Christusgemeinde

## Gottesdienste

14.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jürgen Kizler  
Im EC-Gemeindehaus Schulstraße 10

Für jeden Gottesdienst wird um vorherige Anmeldung gebeten:  
Tel. 06373/8290149 oder e-mail:m.pfaffcg@outlook.de

Unsere Gottesdienste sind auch weiterhin auf dem Youtube-Kanal unter ec-gemeinde.de abrufbar.

#### Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de

Gemeindepastor Jürgen Kizler,

Schulstr. 10, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel.:06373/8290149

### Prot. Kirchengemeinden Hüffler und Quirnbach

## Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gottesdienst im prot. Gemeindehaus  
Aufgrund der aktuellen Lage sind Wahnwegen statt.

nur eine begrenzte Anzahl Gottesdienstbesucher möglich. Bitte bringen Sie eine eigenen  
Mund-Nasen-Schutz mit.

Bevor Sie den Gottesdienst besuchen melden Sie sich im Pfarramt Dieser muss auch während des  
Gottesdienstes getragen werden.

(06384 8575) telefonisch an. **Gottesdienst**

Weil die Kirche in Hüffler nicht ge- **Sonntag 21.02.2021**

heizt werden darf, findet der Got- Wahnwegen um 10.15 Uhr

### Prot. Kirchengemeinde Gries

## Gottesdienste

Liebe Gemeindeglieder,

aufgrund der aktuellen Lage sind die Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde weiterhin eingeschränkt. Wie überall sind die Auflagen des Infektionsschutzgesetzes einzuhalten.

Alle Gruppentreffen fallen bis auf Weiteres aus.

#### Sonntag, 14.2.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Gries

#### Sonntag, 21.2.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Miesau

Am Aschermittwoch, dem 17. Februar, startet die Evangelische Kirche der Pfalz wieder ihre alljährli-

che Aktion „7 Wochen ohne“ - in diesem Jahr allerdings unter etwas anderen Bedingungen. Lesematerial zum diesjährigen Motto „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ können Sie im Pfarramt in Miesau oder im Internet unter „7wochenohne.evangelisch.de“ bestellen.

Auch der ökumenische Weltgebetstag der Frauen wird in diesem Jahr nicht in gewohnter Form stattfinden können. Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu haben dennoch den Gottesdienst unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ vorbereitet. Wir laden Sie ein, zu Hause zu feiern. Dazu können Sie bis 25. Februar die Hefte mit der

Gottesdienstordnung und Informationen zum Weltgebetstagsland im Pfarramt in Miesau anfordern. Diese werden Ihnen dann zugestellt.

Am 5. März überträgt der Sender „Bibel TV“ um 19 Uhr ebenfalls einen Gottesdienst zum Weltgebetstag.

**Öffnungszeiten:** Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist immer zu sprechen. Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Tel. 06372-1456, Telefax 50352

http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau

eMail: prot.pfarramt.miesau@t-

online.de

### Prot. Kirchengemeinden Glan-Münchweiler und Dietschweiler

## Gottesdienste

14.02.2021, 9.00 Uhr, Prot. Martinskirche Dietschweiler (Anmeldung nicht erforderlich, Mund-Nasenschutz [FFP2, KN95, OP-Maske] muss im Gottesdienst getragen werden, Kontaktdaten werden vor Eintritt aufgenommen)

14.02.2021 - Kein Gottesdienstangebot in Glan-Münchweiler

#### Kontakt:

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler

Pfarrer Christoph Bröcker

Tel.: 06383/470

Email: pfarramt.glan.muenchweiler@evkirchepfalz.de

### Prot. Kirchengemeinden Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr

## Gottesdienste

#### Waldmohr

Vorerst finden bis einschließlich 14. Februar keine Gottesdienste statt. Wenn Sie den Gottesdienst per Post oder E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich gerne im Pfarramt

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstags und freitags  
14:00 bis 18:00 Uhr,  
Saarpfalzstraße 16a,  
66914 Waldmohr  
Tel.: 06373/9312

### Prot. Kirchengemeinden Altenkirchen - Brücken

## Gottesdienste

#### Sonntag, 14.02.

Brücken 10:00 Uhr Gottesdienst

**Anmerkung:** Bitte denken Sie beim Gottesdienstbesuch an die Mundnasenmaske, Abstand und die Hygieneregeln. Aufgrund der Corona bedingten Heiz- und Lüftungsvorschriften empfehlen wir warme Kleidung. Zur besseren Planbarkeit melden Sie sich wenn möglich bis samstags 15:00 Uhr telefonisch im Pfarramt an. Je nach aktueller Lage kann eine Veranstaltung auch kurzfristig ausfallen.

#### Weltgebetstag 2021 – trotz Corona

Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land der Erde den Gottesdienst vor. 2021 haben Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu die Liturgie zum Weltgebetstag zusammengestellt. Das Motto lautet: „Worauf bauen wir?“ In unserer Kirchengemeinde wird der Weltgebetstag seit vielen Jahren ökumensisch gefeiert. Aufgrund der Pandemie ist das in diesem Jahr nicht in der gewohnten Form möglich.

**Aber:** der Weltgebetstag findet trotzdem statt – trotz Corona. Es gibt allerdings keinen öffentlichen Gottesdienst, sondern Sie können den Weltgebetstag zuhau-

se zeitgleich virtuell mit vielen anderen Menschen feiern.

Hierzu können Sie bis 25. Februar 2021 im Pfarramt Altenkirchen-Brücken (06386-218) die Hefte mit der Gottesdienstordnung und den Informationen zum Weltgebetstagsland anfordern. Diese werden Ihnen dann zugestellt. Ebenso erhalten Sie dort Spendenütten für die Projekte des Weltgebetstages.

Im Fernsehen überträgt Bibel TV am Freitag, den 5. März 2021 um 19:00 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Der Gottesdienst ist auch den ganzen Tag über im Internet unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) abrufbar.

Wir laden herzlich alle Frauen und Männer zum Mitbeten am Weltgebetstag 2021 ein!

#### Protestantisches Pfarramt Altenkirchen

Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov  
Tel.: 06386-218

eMail: [pfarramt.altenkirchen-bruecken@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.altenkirchen-bruecken@evkirchepfalz.de)  
<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>  
Facebook: [www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen](https://www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen)

## Andrea Schäfer stellt ihre Kunstwerke aus In den Vitrinen der Volksbank

#### Glan-Münchweiler.

Andrea Kusel, geborene Drumm, stellt in den Monaten Februar und März 2021 ihre Kunstwerke in den Vitrinen der Hauptstelle der Volksbank Glan-Münchweiler eG aus. Die in Kusel lebende Künstlerin gestaltet Leinwände mit Acrylfarben und Materialien wie Sand, Papier, Tapete, Steine, Stoffe oder Strukturpaste. Mit vielen Ideen und unterschiedlichsten Techniken lebt sie ihre Liebe zur abstrakten Malerei aus. Ihre Kenntnisse hat Andrea Schäfer, Mitglied des Kunstkreises

in verschiedenen Malkursen erweitert. Beim Entstehen ihrer Bilder kann sie ihrer Kreativität und dem experimentellen Arbeiten freien Lauf lassen. Der gesamte Prozess des Sammelns von Motiven, Farbzusammenstellungen, Materialien und das Nachdenken, wie man verschiedene Details herausarbeiten kann, machen die einzelnen Werke sehr bedeutsam für sie selbst. Gerne können auch Werke im Atelier von Andrea Schäfer betrachtet werden oder Auftragsarbeiten bestellt werden. |ps

### Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg

## Gottesdienste

#### Achtung ab sofort geänderte Gottesdienstzeiten!

Gottesdienstbesuch bitte nur mit vorheriger Anmeldung im Prot. Pfarramt, samstags von 09.30 – 11.00 Uhr

**Begrenzte Besucherzahlen:** Nur noch 10 Personen dürfen am Gottesdienst teilnehmen! Bitte tragen Sie einen medizinischen Mund-Nasenschutz!

#### Sonntag, 14.02.2021

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus  
10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

#### Sonntag, 21.02.2021

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus  
10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Im dringenden Notfall wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Miesau, Tel. 06372-1456.

**Hier unsere geänderten Öffnungs- bzw. Telefonsprechzeiten:** Dienstags und donnerstags von 09. – 12.00 Uhr und samstags von 09.30 – 11.00 Uhr.  
E-Mail: [pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de)

### Prot. Kirchengemeinde Herrschweiler-Pettersheim

## Gottesdienst

#### Sonntag, 14. Februar 2021

Ohmbach 10 Uhr  
Herschweiler-Pettersheim 10 Uhr

#### Sonntag, 21. Februar 2021

Krottelbach 9 Uhr  
Langenbach 9 Uhr  
Ohmbach 10 Uhr  
Herschweiler-Pettersheim 10 Uhr

#### Voranmeldungen:

Wir bitten um telefonische Voranmeldung, jeweils samstags zuvor. Die Anrufe werden unter Telefon 0 63 84 – 385 (Pfarramt) von 10 – 12 und 14 – 16 Uhr entgegengenommen.

Über kurzfristige Änderungen der Schutzbestimmungen oder Gottesdienstzeiten informieren wir Sie bei der Anmeldung.

Schutzbestimmungen beachten  
Auf dem Kirchengelände und im Kirchenraum gilt Mund- und Nasenschutz (Medizinische Masken oder FFP2, KN95, N95). Die Sitzplätze sind den Schutzbestimmungen gemäß gekennzeichnet.  
Aufgrund der coronabedingten Heiz- und Lüftungsvorschriften empfehlen wir warme Kleidung.

#### Kindergottesdienst

Informationen über Überraschungspost und Video-Info über WhatsApp bei Bernadette 017 12 83 75 86 oder Laura 015 75 15 18 68 2

#### Kindergruppen und Jugendkreise

Info: Simeon Kloft, Jugendreferent  
Tel. 0 63 84 – 99 89 559

WhatsApp 0151 41 23 40 56  
Email: [s.kloft@kirche-hp.de](mailto:s.kloft@kirche-hp.de)

#### Kontakte:

Pfarramt Herrschweiler-Pettersheim  
Tel. 0 63 84 – 385 (bitte Anruferantworter beachten)  
[www.kirche-hp.de](http://www.kirche-hp.de)  
<https://www.facebook.com/KircheHP>

Die Geschäftsführung obliegt derzeit Herrn Dekan und Pfarrer Lars Stetzenbach.

#### Dekanatsgeschäftsstelle Kusel:

Tel.: 0 63 81 – 9 96 99 – 11, auch in Trauerfällen, für Taufen und Trauungen.  
[Pfarramt.Kusel1@evkirchepfalz.de](mailto: Pfarramt.Kusel1@evkirchepfalz.de)

### Ende der Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

## Pfalzpreis für Bildende Kunst

### Bewerbungen bis Mitte Mai möglich

**Kaiserslautern.** Der Bezirksverband Pfalz schreibt in diesem Jahr wieder den Pfalzpreis für Bildende Kunst, diesmal in der Sparte Plastik, aus. Der Preis wird als Hauptpreis und Nachwuchspreis (bis 35 Jahre) sowie in Form einer Anerkennung für Schüler vergeben und ist mit 10.000, 2.500 beziehungsweise 500 Euro dotiert. Um den Preis kann man sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden; dabei sollte ein sachlicher oder persönlicher Bezug zur Pfalz bestehen. Bewerbungen und Vorschläge müssen bis 14. Mai vorliegen. Die Richtlinien zum Pfalzpreis für Bildende Kunst sowie die Beschreibung und das Anmeldeformular finden sich im Internet unter [www.pfalzpreise.de](http://www.pfalzpreise.de).

Der Pfalzpreis für Bildende Kunst, der in diesem Jahr die Sparte Plastik in den Mittelpunkt rückt, würdigt das künstlerische Schaffen in der Region seit 1953 und wird normalerweise alle zwei Jahre verliehen, wurde aber coronabedingt im vergangenen Jahr verschoben. Im ersten Schritt sollen die Künstlerinnen und Künstler zunächst Fotos (13 mal 18 Zentimeter) von maximal drei Arbeiten einsenden, die seit 2018 entstanden sind; beizufügen sind Erläuterungen zur Technik, zum Material und Entstehungsdatum sowie gegebenenfalls zum Titel zusammen mit einer kurzen Darstellung des künstlerischen Werdegangs und dem ausgefüllten Bewerbungsbogen. Die Jury wählt aus den eingereichten Fo-

tos jene Werke aus, die dann im Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (mpk) abzugeben sind. In einer Ausstellung vom 4. September bis 3. Oktober präsentiert das mpk eine Auswahl der eingereichten Werke.

Beim Auswahlverfahren ermittelt eine Fachjury zunächst maximal fünf Nominierte; aus ihrem Kreis wird jeweils ein Haupt- und Nachwuchspreisträger bestimmt, den der Bezirksverband Pfalz im Rahmen einer Pfalzpreis-Gala bekannt gibt, die voraussichtlich am Sonntag, 7. November, um 18 Uhr im Pfalztheater Kaiserslautern stattfindet.

Info's beim Museum Pfalzgalerie, Museumsplatz 1, 67657 Kaiserslautern, Telefon 0631 3647-203. |ps